

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 10.06.2021

Öffentlicher Teil

TOP . Mitteilungen

Herr Oberbürgermeister Schulz berichtet zum aktuellen Stand der Corona-Pandemie und gibt den Bericht zu Protokoll.

[Anmerkung der Schriftführung: Der Bericht ist als Anlage 1 beigelegt].

Frau Kaufmann informiert über die Kindertageseinrichtung Waldwichtel. Das Gebäude gehört der Diakonie-Stiftung in Haspe. Der Eigentümer prüft derzeit, ob das Gebäude auch zukünftig für die Kindertagesbetreuung genutzt werden kann. Er rechnet mit einem erheblichen Investitionsbedarf. Die Prüfung soll im Herbst abgeschlossen sein. Eine mögliche Trägerschaft wurde bereits diskutiert. Es gibt einen interessierten Träger.

Frau Kaufmann berichtet über das Thema „Luftfilteranlagen und Raumluftentkeimer“. Es wurde eine Anfrage an die Bezirksregierung Arnsberg gestellt. Eine Wiederauflage des, am 15.01.2021 ausgelaufenen, Förderprogramms ist nicht geplant. Mobile Luftfiltergeräte sollen nach dem alten Förderprogramm nur in Ausnahmen genutzt werden und ersetzen nicht das Lüften. Unterrichtsräume mit Oberlichtern waren nach dem Förderprogramm ein Indiz für einen nicht ausreichend belüftbaren Raum. Das Gleiche gilt für innenliegende Räume und Räume mit RLT-Anlagen (Raumluftechnische-Anlagen) mit Umluftbetrieb und ohne ausreichende Filter (in Hagen gibt es keine solchen Anlagen). Die Verwaltung wird erneut prüfen, welche Räume sich nur durch die Oberlichter lüften lassen und hierzu eine Auflistung erstellen. Sie gibt hinsichtlich der UVC-Anlagen zu bedenken, dass diese zwar wartungsarm, aber nicht wartungsfrei sind. Diese sind nicht für jede Raumgröße geeignet. Außerdem weist das Umweltamt auf mögliche negative Auswirkungen durch die Anlagen hin. Daher sind die UVC-Anlagen nach dem alten Förderprogramm nicht förderfähig gewesen. Bezüglich der zu unterstützenden privaten Initiativen merkt sie an, dass nur zugelassene Anlagen in Betracht kommen und dies aus Haftungsgründen mit der Stadt Hagen abzustimmen ist. Sie betont, dass schon zur Jahreswende 2021 alle von den Schulen genannten Mängel geprüft und behoben worden sind. Gemeinsam mit der Gebäudewirtschaft überprüft der Fachbereich Bildung auch weiterhin, ob möglicherweise Räume übersehen wurden, neue Probleme auftauchen und werden diese beseitigen.

Herr Arlt teilt zur Windenergieanlage Am Stoppelberg mit, dass derzeit zwei Klagen des Naturschutzbundes Deutschland e. V. (NABU) vorliegen. Diese richten sich gegen die erteilten Genehmigungen vom 24.03.2021 und 06.05.2021.

TOP

Siehe Anlage.

Anlage 1 2021-06-10_TOP_I.1_Corona-Mitteilung_Anlage_1

Mitteilung Oberbürgermeister Schulz zum Thema „Corona“

- **Aktuelle Entwicklung Allgemein**

- Stand heute 230 positive Corona-Fälle
- Insgesamt 315 mit Corona Verstorbene, davon 200 an Corona
- in den letzten 7 Tagen 96 neue Fälle
- rund 189 Menschen in Quarantäne
- Inzidenz heute 50,9 – R-Wert liegt bei 0,70
- In Hagen wurden in den letzten Tagen 16 nachgewiesene Fälle der Delta-Variante (indische Mutante) festgestellt

- **Hagener AV**

NEU ist Folgendes:

Aufgrund der Neufassung der CoronaSchutzVO mit Wirkung zum 28.05.21 konnten in der AV vom 05.06.21 folgende bisherige Regelungen entfallen:

- Maskenpflicht für erwachsene Personen während des Aufenthalts in Kitas
- Maskenpflicht für Bedienstete im Einzelhandel & bei Fahrgemeinschaften
- Maskenpflicht für Besucherinnen/Besucher und der Pflegedienste in besonderen Wohnformen der Eingliederungshilfe sowie die Maskenpflicht für dort Beschäftigte
- Regelungen zur max. Personenzahl bei Trauungen, Bestattungen & Gottesdiensten
- Regelung zur Einzelunterbringung für neuaufgenommene oder rückverlegte Heim-Bewohnerinnen und Bewohnern

BESTEHEN blieben Folgende Regelungen (AV wurde verlängert bis 24.06.2021):

- Maskenpflicht in bestimmten Bereichen der Hagener Innenstadt, am Hauptbahnhof und den Stadtteilzentren
- Maskenpflicht im Umkreis von 50 m um die Schulen und Kitas

- **Aktueller Stand der Impfungen**

- Hagen liegt in Westfalen-Lippe weiterhin auf Platz 1 bei den Erstimpfungen, die durch Impfzentren erfolgen (über 70.850 Erstimpfungen)
- Bei den gesamten Erstimpfungen (also durch das Corona-Impfzentrum (CIZ) UND die Ärztinnen / Ärzte) liegt Hagen mit bisher rund 106.500 Erstimpfungen immer noch auf Platz 4
- Es wurden mittlerweile über 56 % gemessen an der Hagener Einwohnerzahl erstgeimpft, über 28 % wurden bereits das zweite Mal geimpft. Aufgrund der hohen Quote von Auswärtigen bei den Erstimpfungen der vergangenen Wochen (rund 30 %) handelt es sich bei den 56 % nicht ausschließlich um Hagener / Hagenerinnen !
- Am 01.06. wurde im CIZ die 100.000 - te Impfung in Hagen vorgenommen – genau vier Monate nach Öffnung des CIZ

- Die Beteiligung der niedergelassene Ärztinnen / Ärzte ist leider immer noch sehr schlecht:
- Hagen liegt bei den Impfungen durch niedergelassene Ärztinnen / Ärzte immer noch auf dem letzten Platz in Westfalen-Lippe - nur 13,2 % der Erstimpfungen erfolgten durch Ärztinnen / Ärzte

Sogar die beiden äußerst erfolgreichen Sonder-Impfkaktionen im Kirchenbergstadion konnten nicht bewirken, dass Hagen nicht mehr den letzten Platz belegt – dies zeigt, dass sich tatsächlich sehr wenige Hagener Ärztinnen / Ärzte an der Impfkampagne beteiligen! Wie viele dies sind, wird von der KVWL nicht mitgeteilt.

Zum Vergleich: Spitzenreiter ist weiterhin der Kreis Steinfurt mit mittlerweile 27,2 %

- Allerdings muss man sagen, dass sowohl das ClZ als auch die Ärztinnen / Ärzte momentan einen eklatanten Mangel an Impfstoff zu beklagen haben – und das, obwohl die Priorisierung bereits am Montag weggefallen ist....
- Die weiteren Impfungen sind abhängig von der in den nächsten Wochen zur Verfügung stehende Menge an Impfstoff

Vielen Dank an das Team des Impfzentrums & die Ärztinnen / Ärzte, die sich an der Impfkampagne beteiligen !!!

• **Sonder-Impfkaktionen der Stadt Hagen**

- Bisher erfolgte Impfungen:

Wehringhausen (05.05.) :	162	Sonderkontingent 1
Altenhagen (06.05.) :	366	Sonderkontingent 1
Haspe (14.05.) :	426	Sonderkontingent 1
Hohenlimburg (28.05.):	414	Sonderkontingent 2
Boele (04.06.)	372	Sonderkontingent 2
Bahnhofs-Vorplatz (09.06.)	593	Sonderkontingent 2
Gesamt:	2.333	

Darüber hinaus gab es einige kleinere Aktionen, z.B. an der Suppenküche und der drogentherapeutische Ambulanz

Eine weitere Sonderaktionen findet morgen (11.06.) in Eilpe statt (Bleichplatz)

- Geimpft wird mit dem Einmal-Impfstoff von J & J
 - Sonderkontingent 1: 1.000 Dosen
 - Sonderkontingent 2: 1.370 Dosen
 - Es können aber mehr Dosen aus den Ampullen gewonnen werden

Vielen Dank an die engagierten Beteiligten, u.a.: Gesundheitsamt, Luthers Waschsalon, Diakonie, DRK, Polizei, Integrationszentrum, Feuerwehr, FB 32

- **Sonder-Impfaktionen am Kirchenberg-Stadion**

- Ärztinnen / Ärzte verimpfen eigene Bestände von AstraZeneca
- Organisiert von Herrn Grube und Herrn Dr. Fehske
 - Bisher erfolgte Impfungen: 24.05. Pfingstmontag : 804
03.06. Fronleichnam : 1.131
Gesamt : 1.935

Vielen Dank auch hier an die engagierten Beteiligten, u.a.: die Organisatoren Dr. Fehske & Sebastian Grube, die Ärztinnen & Ärzte, die Hilfskräfte vom THW, vom DRK, von den Maltesern

- **Kontrollen zur Einhaltung der Regeln**

- Siehe Presse: Es gab größere Kontrollaktionen z.B. im Hamecke-Park, am Bodelschwingplatz und am Bahnhof
- Aktuell werden Kontrollen bei den gastronomischen Betrieben durchgeführt – Einhaltung der Regelungen zur Vorlage von Negativtests / Impfnachweisen bzw. Kontaktnachverfolgung

- **Anzahl der Tests**

- In der letzten Woche wurden 715 Personen auf Veranlassung des Gesundheitsamtes im Rahmen der Kontaktnachverfolgung mit der PCR-Methode getestet, die Positivrate betrug 26,7 %
- In den über 40 Teststellen im Stadtgebiet wurden vom 01.06. – 07.06.2021 32.531 Bürgerschnelltests durchgeführt – bei 13 Personen ergab sich ein positives Testergebnis, das später durch einen PCR-Test bestätigt wurde

- **Ermittlung der Inzidenz**

- Ab dem 28.05.21 wurde die Berechnungsmethode des Gesundheitsamtes für die Ermittlung des Inzidenzwertes geändert. Hagen hat die Methode des RKI übernommen. Trotzdem kann es sein, dass auch weiterhin ein kleiner Unterschied zwischen den Inzidenzen des RKI und des Gesundheitsamtes besteht. Grund ist, dass in Hagen die durch einen PCR-Test bestätigten positiven Fälle eines Tages bis ca. 17:00 Uhr in die Datenbank eingetragen werden. Es wird vermutet, dass das Land (LZG) die Daten aber schon etwas früher aus der Datenbank abrufen. Das Land leitet die Daten aller Kommunen an das RKI weiter. Es kann also sein, dass das Land die Daten bereits um beispielsweise 16:50 abrufen, das Gesundheitsamt aber zwischen 16:50 und 17:00 noch Eintragungen vornimmt. In der durch das Gesundheitsamt berechneten Inzidenz werden dann die Fälle einbezogen, die zwischen 16:50 und 17:00 eingetragen wurden, in der vom RKI berechneten Inzidenz sind sie aber nicht enthalten.
- Die stark abweichenden Inzidenzen vom Sonntag 06.06.21 (Hagen 53,5, RKI 48,2) und vom Montag 07.06.21 (Hagen 53,5, RKI 45,0) beruhen auf einer technischen Störung beim Land (LZG) - einige positive Fälle aus Hagen sind nicht in die Inzidenzberechnung des RKI eingeflossen. Am 08.06. stimmten die Inzidenzen des RKI und der Stadt wieder überein (53,0).
- Für die Einordnung in die 3 Inzidenzstufen der CoronaSchutzVO und damit für weitere „Lockerschritte“ sind die Inzidenzen des RKI ausschlaggebend. Um in eine niedrigere Stufe zu gelangen, muss eine Kommune 5 Werktage in Folge unter einer Inzidenz von 50 bzw. 35 liegen. Am übernächsten Tag nach Ablauf der 5 Werktage tritt dann die niedrigere Stufe in Kraft

- **Öffnungen in Hagen**

- Wie bereits in der Presse und in den sozialen Medien mitgeteilt, haben die Hagener Museen, die Bücherei, die VHS, die Musikschule und das Theater wieder geöffnet oder die Öffnungen stehen in Kürze an.
- Bei allen Öffnungen werden selbstverständlich die Regeln der aktuell geltenden Corona-SchutzVO beachtet.
- Für die Nachverfolgung wird die Luca-App eingesetzt.

Museen:

- Das Kunstquartier (Osthaus-Museum & ESM) hatten am 08.06.21 den ersten Öffnungstag
- Das Stadtarchiv hat am 09.06.21 wieder geöffnet
- Das Wasserschloss Werdringen hat ab dem 10.06.21 wieder geöffnet
- Der Hohenhof bleibt aufgrund von Renovierungsarbeiten derzeit noch geschlossen

Bücherei:

- Die Bücherei auf der Springe und die Büchereien in Haspe und Hohenlimburg haben die Ausleihstellen bereits am Montag (07.06.21) geöffnet – zunächst mit einem zeitlich reduzierten Rahmen

VHS:

- An der VHS finden bereits seit einigen Wochen prüfungsrelevante Kurse wieder in Präsenz statt. Dies betrifft das Nachholen von Schulabschlusskursen und in Einzelfällen auch Integrationskurse.
- Ab dem 14.06.21 werden neben den Online-Angeboten auch weitere Veranstaltungen wieder in Präsenz durchgeführt.
- Für die Zeit nach den Sommerferien ist ein "normales" VHS-Programm geplant.

Musikschule:

- Die Musikschule wird noch vor den Sommerferien wieder Präsenzunterricht anbieten

Theater:

- Das Theater wird am 12.06.21 die erste Vorstellung geben